

## Blick in die Zukunft

Die gute Qualität unserer Schule ist aber nicht nur im Unterricht zu spüren, sondern auch im Nachmittagsbereich mit dem gut organisierten Betreuungskonzept. Inzwischen arbeiten Lehrkräfte und Betreuungspersonal Hand in Hand und stimmen sich in wichtigen Angelegenheiten gut miteinander ab. So werden wir auch gemeinsam ein Förderungsprogramm mit vielfältigen Angeboten für die Sommerferien organisieren.

Weil eine so gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, OGS-Team, Schulsozialarbeit, Elternpflegschaft, dem Förderverein und dem Schulträger besteht, bin ich immer sehr gerne Lehrerin und Schulleiterin der Grundschule Steinheim gewesen.

Ich bin sicher, dass in Zukunft weiterhin so gute Arbeit geleistet wird, weil die Teams bestehen bleiben und weil die Konrektorin, Frau Jochheim-Schlüter, als kommissarische Schulleiterin sich für die gute Qualität der Schule einsetzen wird. Sie ist mit allen Besonderheiten der Schule vertraut und hat sich auch schon in der Vergangenheit ganz stark für die Weiterentwicklung unserer Schule eingesetzt. Sie hat zum Beispiel den digitalen Ausbau vorangetrieben und die Lernwerkstattarbeit federführend ausgebaut.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kollegen, Mitarbeitern und Elternvertretern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Besonderer Dank gilt der Schulsekretärin Frau Meuffels, die immer alle Fäden zusammengehalten hat und mir vom ersten Tag an geholfen hat, mich in dieses Schulleben einzufinden.

Die Schülerinnen und Schüler werde ich besonders vermissen, denn sie waren mehr als 40 Jahre neben meiner Familie der Mittelpunkt meines Lebens.

*J. Flake*

# Schulpost



GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE DER STADT STEINHEIM

Hospitalstraße 49, 32839 Steinheim

Tel.: 05233/95660

Fax: 05233/956616

eMail: [email@grundschule-steinheim.de](mailto:email@grundschule-steinheim.de)

## Juni 2020

### Abschied

Zum Schuljahresende werden uns wieder die Schüler und Schülerinnen des 4. Schuljahres verlassen. Es sind 75 Kinder in drei Klassen, die in den beiden letzten Schulwochen noch normalen Unterricht in ihrer Klassengemeinschaft genießen dürfen. Bald werden sie sich auf verschiedene Schulen verteilen. Die geplanten Abschiedsfeiern mit Eltern in außerschulischen Räumlichkeiten mussten leider abgesagt werden, weil bis vor ein paar Tagen noch ein Versammlungsverbot außerhalb der Schule und mit vielen Teilnehmern verboten war. Die Klassen werden jetzt am letzten Schultag eine kleine Abschiedsfeier in ihrem Klassenraum gestalten und sich zum Schulschluss auf dem Schulhof mit ihren Eltern voneinander verabschieden.

Mit dieser letzten Schulpost im Schuljahr 2019/20 möchte auch ich mich von den Kindern, Eltern und Mitarbeitern der Schule verabschieden. Ich werde mit Beendigung des Schuljahres in den Ruhestand versetzt.

## Blick zurück

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 bin ich als Konrektorin an die Rochus-Schule versetzt worden und ich habe zunächst auch als Klassenlehrerin unterrichtet. Im Jahr 2013 wurde ich zur Schulleiterin der Gemeinschafts-Grundschule Steinheim ernannt. Sie war im Jahr 2010 aus den beiden Grundschulen in der Steinheimer Kernstadt zusammengelegt worden.

Die Schülerzahlen sind aufgrund des demografischen Wandels in jedem Jahr gesunken, von insgesamt 419 Schülern im Jahr 2010 bis zu nur noch 280 Schülern im Schuljahr 2019/20. Während wir anfangs noch sechs Klassen in jedem Jahrgang hatten, sind es jetzt nur noch drei. Allerdings zeigen die Geburtenzahlen, dass in Zukunft wieder mehr Kinder die Schule besuchen werden.

Weil uns immer mehr Räume und auch immer mehr Lehrkräfte mit vielfältigen Qualifikationen zur Verfügung standen, konnten wir unser Unterrichtsangebot stetig ausbauen. Wir sind Schule des Gemeinsamen Lernens und haben eine Sprachfördergruppe für neu zugewanderte Schüler. Im Lernstudio gibt es vielfältige Möglichkeiten, Kinder in kleinen Gruppen zu fördern. Wir haben unsere Schülerbücherei neu ausgestattet mit Möbeln, Büchern und einem elektronischen Ausleihsystem und können regelmäßig Büchereipausen anbieten. Es gibt einen Musikraum mit Bühne, wo anspruchsvoller Musikunterricht, Chor und Theater-AGs stattfinden können. Wir haben eine Lernwerkstatt für den Sachunterricht, in der extra qualifizierte Lehrkräfte Angebote für Forscher - AGs oder Themenworkshops bereithalten. Und seit einem Jahr gibt es auch eine Kunstarena, in der besondere Kunststunden mit verschiedensten Materialien und Werkstoffen stattfinden oder freie Gestaltungsangebote im Vor- und Nachmittagsbereich ermöglicht werden.

Wir haben einen speziellen PC-Raum, in dem größere Gruppen gleichzeitig am PC arbeiten können. Das Arbeiten mit digitalen Endgeräten wird in naher Zukunft aber immer mehr auf die Klassenräume verlegt.

Wir haben uns auf den Weg gemacht, eine Schule der Zukunft zu werden, mit dem Schwerpunkt „Bildung für Nachhaltigkeit“. Unser Projektthema war: [Ressourcen der Erde wertschätzen, schützen, stärken, nutzen und wiederverwenden](#).



In der letzten Woche ist uns die Urkunde zugesandt worden, denn die Auszeichnungsfeier in Paderborn musste wegen des allgemeinen Versammlungsverbots leider ausfallen.

In der Urkunde steht:

Die Grundschule Steinheim wird als **Schule der Zukunft 2016-2020 in NRW – Stufe2 – ausgezeichnet.**

**Schüler\*innen, Lehrer\*innen sowie Unterstützer innerhalb und außerhalb der Schule haben sich eindrucksvoll im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung engagiert und vorbildhaft Schlüsselthemen einer BNE in ihr Schulprofil integriert.**

Das Land NRW hat uns jetzt auch in das Schulobstprogramm aufgenommen, so dass unsere Schüler im nächsten Schuljahr regelmäßig Obst bekommen, nicht nur aus dem Schulgarten. Wegen der Schulschließung seit dem 16. März konnte viele geplante Veranstaltungen nicht stattfinden, so das Konzert für Kinder, die Medienworkshops, das Elterncafé, Rucksack Schule, der Kennlernnachmittag und die Schnupperbesuche für die Schulanfänger und schließlich unser geplantes Fest der Vielfalt. Einige Projekte können sicherlich nach einer Lockerung nachgeholt werden, die Veranstaltungen für die Viertklässler und die Schulanfänger aber nicht.

Zum Glück haben wir es vor der Corona-Krise geschafft, unseren wunderschönen Schulhof mit den vielfältigen Spielmöglichkeiten und unterschiedlichen Pflanzenarten und Lebensräumen für Vögel und Insekten fertigzustellen und einzuweihen. So können wir jetzt während der Corona-Krise die Pausen auch in getrennten Gruppen für die Schüler einigermaßen locker gestalten.

Wenn unsere Schule auch viele wertvolle äußerliche Möglichkeiten bietet, so ist doch besonders hervorzuheben, dass alle Lehrkräfte unserer Schule stets sehr engagiert jedes Kind seinen Möglichkeiten entsprechend fördern und fordern und es da abholen, wo es sich in seinem Lernstand befindet. Gerade in den letzten Wochen hat sich gezeigt, dass jede Lehrkraft Wege gefunden hat, um mit den Schülern in Kontakt und Austausch zu bleiben und die Aufgaben individuell anzupassen.